

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

«Zwei Kaffee!» (sein «mir ein Helles!» zerflattert irgendwo im Raum). Es sind jene, die nur von «ich» und «mir» sprechen; meine Wohnung — ich lasse das Wohnzimmer renovieren — in meinem Hause...

Ihr gehört alles, was ihm gehört; nur was ihr eigener Wille decken soll, bezeichnet sie mit «uns» und «wir»; Wir wollen diesen Sommer — wir essen nicht gern — uns macht es nichts aus — wir werden kommen...

Oh, ihr Frauen mit eurer schrillen Befehlsstimme! Wieviele Junggesellen habt ihr auf dem Gewissen?!

Milreis

Peinlich,
aber mir passiert

Kürzlich saß ich in einem Café, neben mir ein Knirps von ca. 5 Jahren. Es geht nicht lange, wird der Kleine zutraulich und fängt an zu erzählen. Dies und das. Nach einer Weile Stillschweigen tönt es:

«Häsch Du so Buebe, wie-n ich bin, gern?»

«Ja.»

«Häsch Du au so-n-en Bueb?»

«Nei, ich han kein.»

«Aber häsch Du eso es chlieses herziges Chindli?»

«Nei, ich han au keis.»

Erstaunte Augen. Stillschweigen und nach langem Ueberlegen tönt es:

«Warum bisch dänn e so dick?»

Daraufhin habe ich mich sofort entschlossen eine Abmagerungskur durchzuführen.

Trudy.

Berner-
Tempo

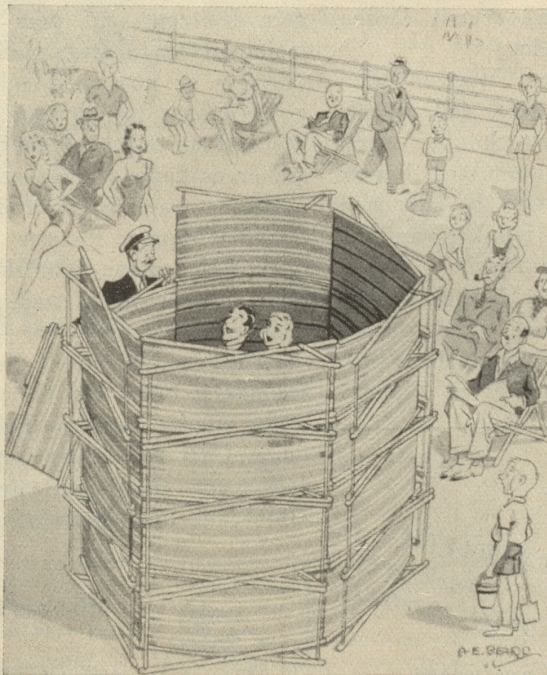
Immer heißt es, wir Berner kommen hintendrein, aber was nun bei uns Neues möglich ist, haben sie in Züri bestimmt noch nie erlebt.

Beweis dieses Inserat:

Eine frohmütige, bessere und hübsche Dame, natürlich auch musikalisch, sucht Bekanntschaft zu machen mit rechtschaffenem, gut situierten Herrn — zwecks Seelenaustausch.

Haben Sie schon so etwas gehört?

Miki



«24 Liegestühle à 50 Rappen macht 12 Franken, mein Herr!»

Humorist, London



Wie erquickend ist das Baden!

Es kann keinem Menschen
schaden,

Wenn man nachher tüchtig ist
und *Thomy's* dazu nicht vergisst.



Was bei Ihnen fehlt,
fliessendes heisses
Wasser durch den
bewährten Boiler

GUMULUS

Cumulus

FR. SAUTER AG. BASEL Fabrik elektr. Apparate

T R I N K T N A R O K R E I N **N A R O K** **K A F F E E**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß einige Löffel frischen Rahms das Aroma Ihres Morgen- wie auch Mittag-Kaffees ganz enorm verbessert. Der schweiz. Milch-Verband ist in dieser Hinsicht vollkommen mit uns einig.

Es gibt Leute, die reine Milch nicht trinken können. Auch deshalb empfehlen wir die Verwendung von Rahm. In Schweden wird pro Kopf der Bevölkerung genau doppelt so viel Kaffee konsumiert wie in der Schweiz und jede Bauern-Familie trinkt Rahm dazu.

Narok AG., Schmidhof, Zürich
Telephon 73.260